



Nicholas Ofczarek ist der Räuber Hotzenplotz.

Foto: Studiocanal GmbH

Cineplex wird zum Klassenzimmer

Schulkino-Wochen: Sieben Filme in Warburg

Warburg. Kino als Lernort und Erlebnisort: Das Warburger Cineplex beteiligt sich an den Schulkino-Wochen NRW 2023. Ab Ende Januar werden dort insgesamt sieben Spielfilme für Schülerinnen und Schüler von Grundschulen und weiterführenden Schulen gezeigt.

Zurück auf ihrem angestammten Termin im Jahreskalender, finden die Schulkino-Wochen Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar bis 8. Februar statt.

Die Anmeldung zur 16. Ausgabe der Schulkino-Wochen NRW, veranstaltet von „Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz“ und „Film + Schule NRW“, einer gemeinsamen Initiative des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und des NRW-Schulministeriums, ist über die Website www.schulkinowochen.nrw.de möglich. Dort

finden sich alle Informationen zum Filmprogramm und zu den begleitenden Veranstaltungen mit spannenden Gästen. Im Warburger Cineplex Kino werden diese Filme gezeigt: Lene und die Geister des Waldes (1.-5. Klasse), Der Räuber Hotzenplotz (ab 2. Klasse), Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (4-7. Klasse), Peterchens Mondfahrt (3.-7. Klasse), Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen (ab 2. Klasse), Alle für Elia (ab 8. Klasse), Tausend Zeilen (ab 9. Klasse).

Zahlreiche Filme stehen für den Fremdsprachenunterricht auch in der Originalsprache oder mit Untertiteln zur Verfügung. Eine Sonderreihe zum Thema „Aufwachsen in der Ukraine“ zeigt filmische Perspektiven aus dem Land. Das langjährige Motto der Schulkino-Wochen NRW – „Zusammen

leben. sehen. lernen.“ – beweist nach wie vor seine Aktualität. So legt die Filmauswahl einen besonderen Schwerpunkt auf Filme zu gesellschaftlichen Themen, speziell zu Aspekten des Klimaschutzes und zum verantwortungsvollen Umgang mit Social Media. Der ermäßigte Eintrittspreis für die Kinovorführungen beträgt vier Euro, Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Auch 2023 können Schülerinnen und Schüler wieder an einem Filmkritikwettbewerb von spinxx.de, dem Onlinemagazin für junge Medienkritik, teilnehmen und Preise für die gesamte Schulklasse gewinnen. Das Projektteam der Schulkino-Wochen NRW im LWL-Medienzentrum für Westfalen steht für persönliche Beratungen unter der Hotline 0251/5913055 zur Verfügung.

Mewes öffnet ohne den Montag

Geschäft setzt in Warburg auf verkürzte Öffnungszeiten

Von Greta Wiedemeier

Warburg. Wer zu Wochenbeginn einen Besuch beim Fachgeschäft Sport Mewes plant, steht aktuell vor verschlossenen Türen. Seit Jahresbeginn gibt es verkürzte Öffnungszeiten: Montags bleibt das Geschäft für Kunden geschlossen. Als einen Grund für diesen Schritt nennen die Inhaber das Erreichen der eigenen Belastungsgrenze.

„Wir haben uns das nicht von heute auf morgen überlegt“, sagen Ralf Kurten und Alexander Martel. Die beiden hatten das Fachgeschäft 2018 von Namensgeber Matthias Mewes übernommen. Als Geschäftsführung seien sie nun schon seit einiger Zeit am Limit. Es werde schließlich nicht nur beraten und verkauft: Auch viele Vereinsaufträge wollen koordiniert, Angebote geschrieben und Messen für den Einkauf besucht werden. Viel freie Zeit bleibe da bei sechs Öffnungstagen nicht.

Durch den geschlossenen Montag erhoffen sich Kurten und Martel vor allem entspanntere Arbeitsabläufe. „Wir werden da nicht zuhause bleiben und die Füße hochlegen“, sind sie sich sicher – obgleich sie sich natürlich grundlegend mehr Zeit für die Familie und sich selbst erhoffen. Stattdessen sei der Tag nun aber unter anderem für Vereinsgespräche vorgesehen, die zuvor während des Kundenbetriebs durchgeführt werden mussten. Mit Blick in die Zukunft werde zudem Luft für



Alexander Martel (von links) und Ralf Kurten haben beschlossen, den Montag unter

anderem für Vereine zu reservieren.

Foto: Greta Wiedemeier

die Koordination vermehrter Online-Bestellungen geschaffen. Die gestiegenen Energiepreise hätten auch mit in die Entscheidung hineingespielt. Am Arbeitsum-

fang für die sieben Mitarbeiter vor Ort ändere sich nichts: Während der wöchentliche freie Tag bislang stets genau abgestimmt und koordiniert werden wollte, habe jetzt jeder ein langes Wochenende. Das mache die Arbeitsverteilung einfacher und Sorge dafür, dass an jedem Tag ein Mit-

arbeiter mehr zur Verfügung steht. „Es kann natürlich auch attraktiv auf potentielle neue Mitarbeiter wirken, erst am Dienstag in die Woche zu starten“, erhofft sich

Martel mit Blick auf zunehmende Schwierigkeiten bei der Gewinnung neuer qualifizierter Mitarbeiter. Mit Blick auf die Kundenfrequenz berichten die Inhaber: „Eigentlich ist der Montag immer ein guter Tag gewesen.“ Nun hoffen sie, dass die Kunden bereit sind, sich entsprechend um-

„Eigentlich ist der Montag immer ein guter Tag gewesen.“

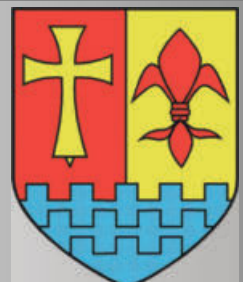
Alexander Martel

zustellen und keine großen Umsatzeinbußen zu verzeichnen sind. „Genau kann man das natürlich noch nicht sagen“, weiß Kurten. Die Stammkunden habe man aber bereits frühzeitig im Dezember informiert, damit sich niemand umsonst auf den Weg mache.

Mit dieser Entwicklung ist Sport Mewes nun der zweite Einzelhändler in Warburg, der auf einen Öffnungstag verzichtet. Schon Möbel Pollmann hatte im November vergangenen Jahres auf Empfehlung der Mittelstandsvereinigung den sogenannten „Green Monday“ als Energiespartag eingeführt.



BORGENTREICH Erleben



Sperrzone um Borgholz aufgehoben

Borgentreich/Kreis Höxter. Gute Nachricht für alle Halter von Vögeln und Geflügel im Kreis Höxter: Seit dem Ausbruch der Geflügelpest in einem Bestand im Borgentreicher Stadtteil Borgholz im Dezember sind keine neuen Fälle der Tierseuche im Kreis Höxter aufgetreten. „Deshalb werden die Sperrzone, die bislang in einem Radius von zehn Kilometern rund um den Ausbruchsort

bestand, und alle dort angeordneten Schutzmaßnahmen aufgehoben. Es besteht dann auch keine Stallpflicht mehr“, schreibt Dr. Jens Tschachtschal, Leiter der Abteilung Veterinärmedizin und Lebensmittelüberwachung des Kreises Höxter, in einer Pressemeldung. Er rät aber weiterhin zur Achtsamkeit. Sollten Verdachtsfälle auftreten, sind sie dem Veterinäramt zu melden.



Zum Auftakt haben die Sternsinger Marie Wiedemeyer, Lea Wiedemeyer und Annalena Riepen (von links) den Segen zum Rat-

haus gebracht. Christof Derenthal hat die Sternsinger dort empfangen. Foto: Stadt Borgentreich

Sternsinger bringen Segen ins Rathaus

Borgentreich. Die Sternsinger Annalena Riepen, Lea Wiedemeyer und Marie Wiedemeyer haben den Segen zum Borgentreicher Rathaus gebracht. Sie brachten die lateinischen Kürzel 20°C+M+B+23 (Christus segne dieses Haus) an der Eingangstür des Rathauses an.

Sie wurden von Christof Derenthal, dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, empfangen. Er freute sich sehr über den Besuch der Sternsinger und

bedankte sich für das Engagement der Jugendlichen.

Der Kinderschutz steht im Mittelpunkt der 65. Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem aktuellen Motto rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexueller oder psychischer Gewalt leiden. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Ju-

gendliche Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Mädchen und Jungen armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung

In Borgentreich besuchten die Sternsinger am Samstag, 7. Januar, alle Haushalte.

Feuerwehr sammelt Bäume

Natzungen/Drankhausen. Die Freiwillige Feuerwehr Natzungen sammelt am Samstag, 28. Januar, ab 10 Uhr die ausgedienten Christbäume der Haushalte ein.

Die Bewohner von Drankhausen und Natzungen können die Bäume für die Abho-

lung sichtbar an die Straße legen. Die Sammlung erfolgt kontaktlos. Es wird nicht an der Tür geklingelt.

Über eine kleine Spende würde sich die Löschgruppe freuen. Dafür steht am Feuerwehrgerätehaus eine Spendendose bereit.

Nachrichtliche Bekanntmachungen aus dem Rathaus

Bekanntmachungen Januar 2023

Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Orgelstadt Borgentreich vom 24. Dezember 1975
.....weiterlesen auf www.borgentreich.de

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Orgelstadt Borgentreich für das Haushaltsjahr 2023
.....weiterlesen auf www.borgentreich.de

Sitzungstermine der politischen Gremien der Orgelstadt Borgentreich
31.01.2023 um 19.00 Uhr 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
01.02.2023 um 17.00 Uhr 11. Sitzung des Betriebsausschusses
01.02.2023 um 19.00 Uhr 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planung und Bauwesen

07.02.2023 um 19.00 Uhr 19. Sitzung des Rates

Grundsätzlich finden die Sitzungen im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Maßgebend ist jedoch die jeweilige öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung.



Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 13 der Hauptsatzung der Orgelstadt Borgentreich auf der Internetseite (www.borgentreich.de) und sind ebenfalls im öffentlichen Bekanntmachungskasten im Eingangsbereich des Rathauses, Am Rathaus 13, 34434 Borgentreich, ausgehängt.

Ihr Kontakt ins Rathaus

Orgelstadt Borgentreich
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich
Tel.: 0 56 43 - 809 -0 · E-Mail: info@borgentreich.de

Ihr Kontakt zum Desenberg Bote

Anzeigen: Nicole Bartolles
☎ 05272-3741-162 · n.bartolles@westfalen-blatt.de

Redaktion: Alice Koch
☎ 05641-7604-24 · db@westfalen-blatt.de

Vertrieb: ☎ 0521-585-555

Zustellung: desenbergbote@westfalen-blatt.de

Nächster Erscheinungstermin: 18. Februar 2023

Anzeigenschluss: 14. Februar 2023


Rita Riepe Bestattungen
tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de


BLÖMEKE+PIEPER
BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE